



Erfahrungsbericht

Auslandsstudienaufenthalt

Wintersemester 2013 – Sommersemester 2014

University of Beykent

ISTANBUL



Vorbereitung: Ich wollte seit einem Semester an einem Erasmus-Aufenthalt teilnehmen, bevor ich mich darum bewerbe, habe alle notwendigen Informationen über die Gasthochschule von der Internationale Studenten Office bekommen. Der Bewerbungslauf erfolgt bei meiner Gasthochschule Beykent University in Istanbul problemlos und sehr schnell. Obwohl es nur für zwei Platz an der Beykent University frei gab, ich hatte mich ein bisschen früh angemeldet und hatte glück den Platz zu bekommen. Ich empfehle an alle auf jeden Fall vor der Bewerbung die Gasthochschule gut zu untersuchen, da es manchmal das gleiche Studienfach an der Gasthochschule nicht gibt, daher aber kann man ähnliches Fach durchsuchen. Wenn man das Interesse für University Beykent hat, kann man unter diesen Homepage für die Fakultäten (<http://www.beykent.edu.tr/WebProjects/Eng/egitim.php>) anblicken.

Anreise: In Istanbul gibt es zwei Flughäfen, sowohl auf asiatische Seite (Sabiha Gökçen Flughafen) als auch in europäische Seite (Istanbul Atatürk Flughafen). Meine Universität befand sich in Sisli also in europäische Seite und ich wohnte in Esenyurt. Leider die Strecke zwischen Uni und meine Wohnung ist bisschen weit, da Istanbul richtig größere Stadt ist und man meistens entweder mit dem Bus oder Metrobus fahren muss. Es gibt für Studenten auch eine günstige Fahrkarte, mit deren kann man innerhalb Istanbul nur 1 TL fahren, dafür braucht man nur eine gültige Ausweis und Immatrikulationsbescheinigung von Gasthochschule.

Unterkunft: Ich wohnte in Istanbul bei meinen Bekannten in Esenyurt (leider nicht in der Nähe der Uni), deswegen empfehle ich auf jeden Fall näher zu wohnen. Es gibt im Internet die Information über die Apartment oder Wohnungsgesellschaft, die sowohl vom Erasmus Paket erreichbar sind als auch von den Koordinatoren bekommen könnten. Da Istanbul große Stadt ist, natürlich nicht die Wohnungen einfach gefunden wird, deswegen sollte die noch früher aufgesucht werden.

Studium an der Gasthochschule: Meine Gasthochschule hat zwei Campus, eine befindet sich in Beylikdüzü andere befindet sich Ayazagaköyü/Sisli. Mein Campus lag in Sisli und nicht so groß. Die Veranstaltungen wurden in zwei Sprache gehalten entweder in Englisch oder Türkisch. Ich besuchte in der Woche drei Vorlesung und für mich relativ super und die Dozenten und die Mitarbeiter des dortigen International Relations Office waren immer hilfsbereit, die haben mir vielmal geholfen, wenn ich ein Problem hatte. Ich habe auch mit anderen Studenten kennengelernt, dies bringt gleichzeitig den kulturellen Dialog. Desweitem sollte die richtigen Module mit den Erasmus-Koordinatoren ausgewählt werden, um diese Veranstaltungen problemlos an der Heimatuniversität anerkennen lassen zu können. Wenn man später einige Module einfügen oder löschen will, hat man auch die Möglichkeit im Learning Agreement ungewollte Module löschen oder ändern.

Alltag und Freizeit: Istanbul ist sehr große Stadt und hat viele historische Geschichte, deswegen kann man dort viele schöne Sehenswürdigkeiten besuchen. Ich war ein paar Mal hier gekommen und hatte über die Stadt Information, wohin ich gehen konnte. Leider es gibt in Istanbul Verkehrsproblem, da hier mehr als 15 Millionen Menschen leben. Die meisten besuchten Plätze in Istanbul sind Ayasofya-Museum, Sultanahmet Moschee, Topkapi-Palast Kapalicarsi usw. wenn man dahin geht, die liegen nebeneinander. Und auch es gibt für Studenten und Schüler eine Museumkarte, mit deren noch billiger diese Plätze besucht werden können.

Fazit: Im Masterstudium leider gab es weniger Module bei unseren Gasthochschule, deswegen hatte ich manche Module aus Bachelor ausgewählt.

Da mein Erasmus-Programm über „Wirtschaftsinformatik“ war und es leider in der Türkei dieses Fach nur ein paar Universitäten gab, muss man am Anfang für dieses Situation aufpassen, sonst kann man nicht genügend Kreditpoints sammeln. Hier gibt es auch die Möglichkeit für Masterstudenten an einer Projektgruppe teilzunehmen, wenn man für das Fach dies ablegen musste. Beykent University ist eine private Hochschule in Istanbul, aus

diesem Grund war das Campus nicht so groß, das kann man im Internet besser durchgucken. Wenn man sein Erasmus-Programm an der staatlichen Universität durchführen will, sollte man vor der Bewerbung alle Möglichkeiten genau einer Suche nachgehen. Aber meine Meinung nach, dass die Situation nicht so schlecht war, weil ich mit dem Dozenten sehr schnell kontaktieren und mit ihnen die Schwierigkeiten besser lösen konnte.



Bild: Sisli/Zincirlikuyu



Bild: Innerhalb der Gebäude Beykent